

Am 24. Sept. promovierte in Utrecht zum Doktor der Theologie Pfr. A. J. Bronkhorst (den Haag), der auch einige Zeit in Basel studierte. Das Thema der Dissertation war: "Schrift und Kirchenordnung". Dr. B. will aufzeigen, dass das NT, recht verstanden, zur Praxis der presbyterialen Kirchenordnung führen muss. Da das Hauptreglement der neuen Kirchenordnung der Hervormden Kirche im Monat November der Synode vorgelegt werden wird, ist zu erwarten, dass diese Doktorschrift für die kommenden Diskussionen von Bedeutung sein wird. Prof. Berkelbach van der Sprenkel, bei dem Pfr. B. promovierte, machte bei der Prüfung auf Barths Vorliebe für die kongregationalistische Ordnung (in "Die Schrift und die Kirche") aufmerksam und fragte Pfr. B. nach seiner Meinung darüber. Seine Antwort war, dass es nach 600 Jahren "wissenschaftlich" werden könnte, die Unechtheit dieser Barth-Schrift zu erweisen! Persönlich führte er diese Wendung Barths auf ein Ahnen der kommenden eschatologischen Situation der Kirche zurück. Pfr. Bronkhorst bekam den Dokortitel "cum laude".

W. Prins
15. Okt. 1947.